



Diplom-Volkswirt Horst Gömpel.

16.01.2020 11:57 CET

Horst Gömpel verabschiedet sich aus der Hephata-Mitgliederversammlung

Diplom-Volkswirt Horst Gömpel hat am 12. Dezember 2019 auf eigenen Wunsch seine Mitarbeit in der Mitgliederversammlung der Hephata Diakonie beendet. Gömpel war seit September 1992 Mitglied in dem Gremium gewesen, hatte seit November 1992 im Verwaltungsrat und ab November 1998 dann im Aufsichtsrat Hephatas mitgearbeitet.

„Der kaufmännische Sachverstand und die Einbindung in die regionale Wirtschaft von Herrn Gömpel haben unserer Arbeit gut getan“, so Pfarrer Maik

Dietrich-Gibhardt, Vorstandssprecher der Hephata Diakonie. Gömpel hatte sich bereits im Dezember 2006 aus Altersgründen nicht mehr für die Wahl des Aufsichtsrates aufstellen lassen. Aus demselben Grund nahm er auch im Dezember zum letzten Mal an einer Mitgliederversammlung Hephatas teil.

Gömpel war im September 1992 vom damaligen Direktor Hephatas, Pfarrer Karl Biskamp, als Vertreter der regionalen Wirtschaft in die Mitgliederversammlung Hephatas berufen worden. Auf Vorschlag des Vorstands wurde Gömpel dann im November desselben Jahres von der Mitgliederversammlung in den Verwaltungsrat gewählt. Aus dem Verwaltungsrat wurde mit neuer Satzung der Aufsichtsrat, in den Gömpel im November 1998 gewählt wurde.

„Wir bedanken uns bei Horst Gömpel herzlich für seinen langjährigen, fachlich fundierten und persönlich engagierten Einsatz für die Hephata Diakonie“, so Dietrich-Gibhardt.

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in der Pflege und Betreuung von Senioren, in Förderschulen und der beruflichen Bildung.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen

Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316